

1. Record Nr.	UNINA9910153454303321
Autore	Pechar Hans
Titolo	Bildung im Spannungsfeld von Ökonomie und Politik / / Hans Pechar
Pubbl/distr/stampa	Münster, : Waxmann, 2016
ISBN	3-8309-8499-5
Edizione	[2nd, Revised ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (180 p.)
Collana	Studienreihe Bildungs- und Wissenschaftsmanagement ; 17
Soggetti	Bildung Bildungspolitik Bildungsökonomie Bildungswesen Bildungssystem Bildungsinvestition Governance Humankapital Humankapitaltheorie frühkindliche Bildung Pflichtschule berufliche Bildung Hochschulbildung Hochschulpolitik Erstausbildung Weiterbildung Bildungsmanagement
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[überarbeitete und erweiterte Auflage]
Sommario/riassunto	Der Begriff ›Bildung‹ hat im deutschen Sprachraum einen besonderen Klang: Bildung gilt als Selbstzweck, nicht als Mittel für andere Zwecke. Dieses Buch thematisiert Bildung aber aus einer ökonomischen und politischen Perspektive. Es wird nach dem ökonomischen Nutzen von Qualifikationen und nach den Kosten von Schulen und Universitäten

gefragt. Diese Fragen werden in einen politischen Kontext gestellt, denn in allen Ländern befindet sich zumindest ein Teil des Bildungswesens in öffentlicher Verantwortung. Der Autor greift die ökonomischen Argumente auf, die in der bildungspolitischen Diskussion laufend an Gewicht gewonnen haben und zeigt zugleich die Grenzen einer ›Ökonomisierung‹ von Bildungseinrichtungen auf. Diese vollständig überarbeitete 2. Auflage des 2006 erschienenen Bandes ›Bildungsökonomie und Bildungspolitik‹ umfasst alle Stufen des Bildungssystems, von der vorschulischen Erziehung bis zur Weiterbildung. Das Verhältnis öffentlicher und privater Komponenten von Bildung wird ebenso diskutiert wie die aktuellen Reformen zur Governance von Schulen und Hochschulen. Ein neues Kapitel befasst sich mit der zunehmenden Internationalisierung von Bildung, vor allem im Hochschulbereich. Es ist das Anliegen des Buches, zu einer Versachlichung der zum Teil sehr aufgeheizten bildungspolitischen Debatten beizutragen.
